

**Santiago de Chile, 14.07.2015**

## **ERFAHRUNGSBERICHT**

### **über die Teilnahme an der XIV. KAS-Summerschool**

#### **von Javier Cifuentes Ovalle**

Soziologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter  
des KAS-Partners *Centro Democracia y Comunidad*  
(CDC) in Chile



Dank der Empfehlung durch die Konrad-Adenauer-Stiftung in Chile und dessen Partner *Centro Democracia y Comunidad* (CDC) bot sich mir die einmalige Möglichkeit, an der XIV. International SummerSchool "*Political Campaigning in challenging domestic and international landscapes*" teilzunehmen, welche vom 28. Juni bis 4. Juli 2015 in Berlin stattfand. Das Seminar wurde in den Räumlichkeiten der Konrad-Adenauer-Stiftung abgehalten, wobei wir im Rahmen der Veranstaltung auch weitere Institutionen besuchten. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus Wissenschaftlern, Beratern und Politikern verschiedenster Kontinente zusammen, welche in ihrem Heimatland eng mit der Stiftung zusammenarbeiten. Das Besondere an der diesjährigen Veranstaltung war, dass uns ehemalige Teilnehmer, welche vor 10 Jahren unter selbigem Thema zusammengekommen waren, begleiteten.

Die Veranstaltungen und Diskussionsrunden, welche allesamt ein hohes fachliches Niveau aufwiesen, behandelten nicht nur Themen aus dem wissenschaftlichen und politischen Spektrum, sondern hatten auch praktischen Charakter. So lernten wir einiges über die jüngsten Erfolge der CDU in Deutschland, die Arbeit im Zusammenhang mit Kommunikationsberatung und die politischen Zielsetzungen der Jungen Union. Im Anschluss an die Vorträge war ausreichend Zeit, uns über die lokalen Realitäten und Notwendigkeiten auszutauschen. Hierbei erwies sich der persönliche Erfahrungshintergrund der Teilnehmer aus so unterschiedlichen Ländern, wie Mexiko, der Dominikanischen Republik, dem Kongo, dem Kosovo, Myanmar und Jordanien als äußerst nützlich und erfahrungsreich.

Darüber hinaus besichtigten wir die Glaskuppel und einige Räumlichkeiten des Reichstagsgebäudes und die Einrichtungen von Google, wo uns die neuesten Projekte des Internetdienstleisters präsentiert wurden. Als feierlicher Abschluss des Seminars nahmen wir an den Feierlichkeiten zum 70. Geburtstag der CDU teil, bei denen auch Bundeskanzlerin Angela Merkel anwesend war. Neben dem offiziellen Programm war auch Zeit, die Sehenswürdigkeiten Berlins zu besichtigen.

Die Zeiten ändern sich, ebenso wie sich die politische Kommunikation weiterentwickelt. Das bürgerliche Desinteresse, die Verschlechterung des öffentlichen Zusammenlebens und das Aufkommen neuer Informationstechnologien haben den Raum verändert, in dem sich politische Aktivität entwickelt. Transparenz, Vertrauen, soziale Bewegungen und Kommunikationsmedien sind veraltete Konzepte, welche eine stetige Verbesserung und Erneuerung erfordern. Ebenso wie sich Gestaltung und Durchführung von Walkampfkampagnen verändert. Während sich bei Auftritten politischer Anführer vor 50 Jahren Menschenmengen auf öffentlichen Plätzen versammelten, hoffen Politiker heute, dass tausende von Menschen ihr neuestes Video in den sozialen Netzwerken teilen. Letzteres ist nicht einfach und bedarf einer intensiven Planung und Arbeit in strategischer Kommunikation.

